

LAWASTAR **basic** Combimörtel EPS

Merkblatt 2498 / Version 01 / 01.2010

Produkt LAWASTAR basic Combimörtel EPS ist ein mineralischer Grundputz speziell für den Bereich der verputzten Aussenwärmedämmung. Er zeichnet sich durch hervorragende Verarbeitungseigenschaften sowie eine sehr gute Haftung auf Untergründen wie Beton und Backsteinmauerwerk und dgl. aus.

Einsatz LAWASTAR basic Combimörtel EPS eignet sich speziell als Klebe- und Einbettmörtel für das Lamitherm-Fassadendämmsystem mit expandierten Polystyrol-Hartschaumplatten EPS. Der Mörtel ist spezifisch auf die Eigenschaften der verputzten Aussenwärmedämmung mit EPS-Platten abgestimmt. Für die Einbettung auf die Dämmplatten kommt das qualitätsgeprüfte KABE Armierungsgewebe (Glasfasergewebe) zum Einsatz. Bitte beachten Sie die einzelnen System-Flyer mit den entsprechenden Systemaufbauten.

Technische Angaben/Prüfwerte

Bindemittel	Zement und Weisskalkhydrat
Zuschlagstoffe	Kalksteinsand, Hydrophobierungsmittel, Haftvermittler, Wasserrückhalteadditive
Wasserzugabe	7 – 8 l/Sack
Schüttgewicht	1,320 kg/dm ³
E-Modul	8129 N/mm ²
Farbe	Grau
Verarbeitungszeit	60 – 120 Minuten

Verarbeitungshinweise Die Trockenmörtelmischung muss unter Zugabe von sauberem Wasser (Trinkwasserqualität) gemischt und gut durchgerührt werden (Rührwerk oder Durchlaufmischer). Nach einer Ruhezeit von mind. 5 Minuten nochmals mit dem Rührwerk aufrühren. Dem in der Konsistenz eingestellten Mörtel darf während der zulässigen Verarbeitungszeit kein Wasser mehr zugefügt werden. Die Temperatur (Luft und Materialuntergrund) dürfen dabei während 12 Stunden nicht unter 5°C liegen. Von direkter Sonnenbestrahlung stark erwärmte Untergründe und EPS-Dämmplatten können dem Mörtel das Anmachwasser zu schnell entziehen, wodurch die erforderliche Haftung nicht erreicht wird. Es dürfen keine Fremdzusätze beigemischt werden.

Bei sehr warmer und/oder trockener Witterung sowie direkter Sonneneinstrahlung, bei welcher die Gefahr eines vorzeitigen Verlustes des Anmachwassers besteht, sind Massnahmen zum Schutze des frischen Mörtels erforderlich (Beschattung, Befeuchtung, etc.).

Verbrauch Kleben von EPS-Dämmplatten ca. 3,5 kg/m², für die Einbettung ca. 3,8 kg/m² bei einer durchschnittlichen Schichtdicke von 3 mm, bei einem 1-lagigen KABE-Armierungsgewebe (Glasgittergewebe).

Die 1-lagige Gewebereinbettung beschränkt sich auf den «**economy**»-Systemaufbau. Bei diesem Aufbau ist eine Mindestschichtdicke von 3 mm einzuhalten.

Eine 2-lagige Gewebereinbettung kommt beim Systemaufbau «**optima**» zum Einsatz. Der Verbrauch erhöht sich dementsprechend (siehe Verbrauchstabelle). Die Systemwahl «**economy**» oder «**optima**» ist vom Hellbezugswert des Farbtons und der Korngrösse des Deckputzes abhängig.

LAWASTAR basic Combimörtel EPS wird zum Kleben am Rand der Dämmplatten und mit zwei Mittelstreifen oder Patschen aufgetragen. Zum Kleben und Einbetten kann der Mörtel auch mit der Zahntraufel verarbeitet werden (individuelle Abklärung sinnvoll). Beim Einsatz von Dübeln muss der Mörtel im Bereich der Dübelanordnung angesetzt werden.

Bitte beachten Sie dazu die einzelnen Systemflyer oder kontaktieren Sie unsere Fachberater oder unsere Anwendungstechnik.

Verbrauchsbeispiele (Verbrauch +/- 10%)

Systemaufbau «economy» Gewebeeinbettung (1-lagig)	Systemaufbau «optima» Gewebeeinbettung (2-lagig)
zum Kleben 3,5 kg/m ²	zum Kleben 3,5 kg/m ²
Einbettschicht auf EPS z.B. lamitherm32 3,8 kg/m ² (3 mm)	Einbettschicht auf EPS z.B. lamitherm32 6,4 kg/m ² (5 mm)

Lagerung LAWASTAR basic Combimörtel EPS ist bei trockener, frostsicherer und hitzegeschützter Lagerung bis 6 Monate haltbar.

Lieferform Sack à 25 kg
Palette 30 x à 25 kg
Klein-Silo (4 t)
Gross-Silo (12 t)
Bigbag à 1000 kg

Besondere Hinweise LAWASTAR basic Combimörtel EPS ist in frisch appliziertem Zustand gegen extreme Witterungseinflüsse wie direkte Sonneneinstrahlung, Wind und Regen zu schützen. Nach ausreichender Austrocknungs- und Carbonatisierungszeit (mind. 12–14 Tage) muss der Mörtel für nachfolgende Deckputze mit einem pigmentierten Systemvoranstrich grundiert werden.

Bei längeren Standzeiten (mehr als 6 Wochen) ohne Deckputz (z.B. Wintereinbruch) muss der Mörtel vor Ausführung der Deckputzarbeiten mit einem Voranstrich beschichtet/geschützt werden. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Sicherheitsdaten

Vorsichtsmassnahmen Es sind die sicherheitstechnischen Angaben der SUVA-Richtlinien einzuhalten. Beachten Sie die Warntafeln auf den Gebindeetiketten, das Sicherheitsdatenblatt und unsere Sicherheits- und Umweltbroschüre (ggf. anfordern).

Die Angaben in diesem Merkblatt über Eigenschaften und Anwendung der genannten Erzeugnisse geben wir nach unserem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeit und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten ist die Darstellung aller Einzelheiten nicht möglich. In Zweifelsfällen stehen unsere Anwendungstechniker und Aussendienstmitarbeiter für Auskünfte zur Verfügung. – Im Übrigen gelten die allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Da mit dem Erscheinen einer Neuauflage dieses Merkblattes die vorstehenden Angaben evtl. ihre Gültigkeit verlieren, bitten wir Sie, immer ein aktuelles technisches Merkblatt zu verwenden.



KARL BUBENHOFER AG, Hirschenstrasse 26, CH-9201 Gossau SG
Tel. +41 (0)71 387 41 41, Fax +41 (0)71 387 41 51, www.kabe-farben.ch
Baufarben – Putze – Fassadendämmung – Industrielacke – Pulverlacke

KABE Farben, Ges.m.b.H., Kehlerstrasse 28, A-6850 Dornbirn
Tel. +43 5572 21 568, Fax +43 5572 20 946